

## **Das Tischgebet.**

Andauernd höre ich Sie sich bedankn und meistens dankn Sie himmelwärts, so  
weissn Sie mich manchmal in die Schrankn, doch ich finde nix, kuck ich da hoch.  
Mein Atheistengebet dankt nich aufrichtig und  
nur so zu tun nennen Sie Blasphemie.  
Ich würd die Evolution ja in frage stelln, mensch,  
könnt ich nur dankn wie Sie.  
Und dann wirkn Sie stehts so zufriedn, ich hab mein Friedn schon lang nich gespürt.  
Dabei kommt's schon vor das wir uns manchmal suchn,  
meistns dann wenn der Schnaps langsam wirkt.  
Nur ich will keinen Gott der Havanna Club heißt, nein mein Märchen besiedelt den Mond.  
Wenn ich`n Beichtvater brauch is`es jener für mich,  
der auf der silbernen Lochscheibe wohnt.

**Ref:**

**Und ich weiß nich wieviele Märchen dort im Himmel wohnen solln.**

**Nur kenn ich so viele Leute die auch zu Märchen werdn wolln.**

**Und dafür beten sie auf Erdn das ihr Glaube sie belohnt.**

**Nee, lass ma gut sein was kostet die Welt,**

**ich nehm zwei,**

**für mich und mein Hund.**

**Nee lass ma gut sein was kostet die Welt,**

**ich nehm zwei,**

**für mich und mein Hund.**

Danke dafür das ich alt werdn darf mit jenen die mich lieb  
und dafür das ich nich tötn muss, in einem Krieg den ich nich will.  
Da mach ich mir nix vorDanke für große Gefühle und auch für die Gabe,  
sie auszublendn wenn ich mich grad ma nich nach Gefühlen föhl.  
Danke für die Liebe und für Liebeskummer,  
für Kürbiskernbrötchen, für Malzbier und Tee.  
Danke für die Sicht auf all die zichmilliardn Dinge  
und dafür das ich sie nich nur durch meine Augn seh.  
Danke das ich lernen darf, entdecken und erfahren.  
Danke für die Vergänglichkeit und die Erinnerung.  
Danke für den Geschmack von Blut zwischen meinen Zähnen  
und dafür das ich kämpfn darf  
wenn`s sich zu kämpfn lohnt.

**Ref:**

Danke dafür das ich mir Ideale leisten kann weil es mir gut geht,  
da mach ich mir nix vor, der Hunger kennt nur den Instinkt.  
Danke für meine Sahneschnitte und für ihren Hintern  
und dafür das sie mich auf die Palme und zum Lachen bringt.  
Danke für meine Bälger und dafür das es nich immer leicht is,  
danke für die paar Freunde die mir noch gebliebn sind.  
Und vor allm, danke dafür, dass ich unter all den Fasettn  
die auf n Zweitenblickgeschichtn echter Menschn dennoch find.  
Danke das mich das Lebn lehren durfte das ein Urteil  
schnell gefällt is und das ich deswegn auf der hut sein muss.  
Auf der hut vor meinem Ego, der Bequemlichkeit, den Ängsten  
aber auch vor meiner eigenen  
Moral und der Vernunft.

**Ref:**